

Dukato

Winterroggen

Charakteristika der Sorte

Eigenschaften:

Langjährig ertragreichster Populationsroggen in den LSV. Mittellange Populationsroggensorte mit überzeugender Resistenzkombination gegenüber Braunrost, Mehltau und Rhynchosporium.

Standortansprüche:

Für extensivere Anbauverfahren, insbesondere auf den sehr leichten und trockenen Roggenstandorten, geeignet.

Krankheitsresistenzen:

Gegen alle Krankheiten hohe bis sehr hohe Resistenzen.

Sortentyp:

Populationsroggen

Zusätzliche Bemerkungen des Züchters

Dukato ist eine der ertragsreichsten Populationssorten, wobei er auch eine überdurchschnittliche Ertragsstabilität aufweist.

Sortenempfehlung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

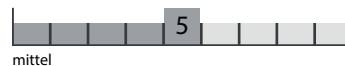
Züchter/Züchtervertrieb:

Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG / Saaten Union GmbH

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum:

Ährenschieben:



Reife:



Pflanzenlänge:



Neigung zu:

Lager:



Halmknicken:

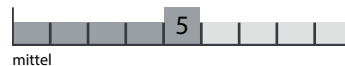


Anfälligkeit für:

Mehltau:



Rhynchosporium:



Braunrost:



Mutterkorn:



Ertragseigenschaften:

Bestandesdichte:



Kornzahl/Ähre:



Tausendkornmasse:



Kornertrag Stufe 1:



Kornertrag Stufe 2:



Qualitätseigenschaften:

Fallzahl:



Rohproteingehalt:



Produktionstechnik

Standort	bessere Roggenstandorte		mittlere Roggenstandorte	Grenzstandorte
Saatzeit/Saatstärke keimfähige Körner/m ²	Örtliche Erfahrungen, insbesondere Vegetationsbeginn und -ende, Aussaatbedingungen und Boden- zustand durch Zu-/Abschläge berücksichtigen.			
früh 10.09. - 20.09.	160 - 190	160 - 190	160 - 190	
normal 21.09. - 30.09.	220 - 260	190 - 220	190 - 220	
spät 01.10. - 15.10.	260 - 300	260 - 300	260 - 300	
anzustrebende Bestandesdichte: Ähren/m ²	400 - 550	400 - 550	400 - 550	
N-Düngung Strategie:				
	Bewertung Bestand zum Vegetationsbeginn: A) schwach entwickelt B) normal bestockt C) kräftig bestockt Niedrige Werte bei frühem Vegetationsbeginn und/oder hoher N-Nachlieferungswert des Standortes.			
-zum Vegetationsbeginn A) (inkl. N _{min} 0-30 cm) B) C)	90 - 100 kg N/ha	90 - 100 kg N/ha	150 kg N/ha stabilisiert o. splitten	
-zum Schossen BBCH 30	70 - 80 kg N/ha	70 - 80 kg N/ha		
-als Ährengabe BBCH 39 - 49				
Wachstumsregler (Einsatzempfehlung)	Einsatz von Wachstumsreglern in der Triebreduktion (BBCH 31 - 33/35) möglichst vermeiden.			
Einmalig bei geringer Lagerneigung BBCH 31 - 32	0,4 l/ha Moddus	0,4 l/ha Moddus	0,4 l/ha Moddus	
oder BBCH				
oder BBCH				
Im Splitting bei hoher Lagerneigung plus BBCH				
oder plus BBCH				
oder plus BBCH				
Fungizide (Behandlungsschwerpunkte)	Nach Befallslage evtl. Rostbehandlung notwendig.			
Insektizide (Hauptschädlinge)	Behandlung je nach Befallssituation.			
Herbizide (Mittelunverträglichkeiten)	Alle zugelassenen Präparate können eingesetzt werden.			
Sonstiges				

